

An aerial photograph of Hamburg, Germany, showing a dense urban landscape with various buildings, green spaces, and a large port area with many cranes in the distance. The sky is blue with scattered white clouds.

SPD

Soziale
Politik für
Dich.

SPD HAMBURG-MITTE
RECHENSCHAFTSBERICHT 2019 - 2021

Impressum

ViSdP:

Hansjörg Schmidt

Kreisvorsitzender SPD Hamburg-Mitte

Kurt-Schumacher-Allee 10 | 20097 Hamburg

Redaktion: Andrea Lettow

Gestaltung: Dennis Lettow

21. Oktober 2021

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Kreisvorsitzenden	1
Zeitleiste 2019-2021	2
Bürgerschaftswahl 2020	4
Regierungsbildung - neue Aufgabe des Senats	5
Unsere MdHBs	6
Turbulente Zeiten im Jahr 2020	8
Johannes Kahrs verabschiedet sich als Kreisvorsitzender	9
Wahl des neuen Kreisvorsitzenden	10
Wechsel im Kreisbüro	11
Bundestagswahl	12
Aufstellung Bundestagskandidatur	12
Digitalisierung des Wahlkampfes	13
Zurück auf den Straßen	14
Endspurt und Ergebnis	15
Einfach nur Danke!	16
Unsere Distriktvorstände 2021-2023	18
Mitgliederentwicklung	20
Finanzbericht	21
Mitgliedsbeiträge	21
Spenden	22
Mandatsträger:innenabgaben	22
Mittelherkunft und Mittelverwendung	22
Wie geht's weiter	23
Arbeitsgemeinschaften der SPD Hamburg-Mitte	24
AG 60plus	24
ASF	25
Jusos	26
AfA-Mitte	28
AGS	28
AK Migration	30
AK Afrodeutsche Sozis	30
In Memoriam	32
Der Kreisvorstand	33



Grußwort des Kreisvorsitzenden

Liebe Genoss:innen,

die zurückliegenden zwei Jahre gehören sicher zu den besonderen in der langen Geschichte der SPD Hamburg-Mitte.

Dank des gewonnenen Bürgerschaftswahlkampfes sind wir mit 11 Abgeordneten aus unserem Kreisverband in der Hamburgischen Bürgerschaft vertreten und nach der erfolgreichen Bundestagswahl stellen wir mit Falko und Metin wieder zwei Abgeordnete aus Hamburg-Mitte im Deutschen Bundestag.

Doch es gab auch turbulente Zeiten. Durch Johannes Rückzug mussten schnell Entscheidungen getroffen werden wie die Führung des Kreises zukünftig strukturiert werden sollte. Carola übernahm den kommissarischen Vorsitz und vertrat unsere Partei in der Zeit der Neufindung. Dazu möchte ich ihr an dieser Stelle nochmal ausdrücklich meinen Dank aussprechen.

Das Corona-Virus hat auch unser Parteileben kräftig durcheinandergewirbelt. Umso stolzer bin ich, wie gut und schnell wir uns als Partei von den Distrikten, über den Kreisvorstand bis zu den Arbeitsgemeinschaften an die neuen Rahmenbedingungen angepasst haben. Besonderer Respekt gilt Euch, wie ihr Euch unter diesen schwierigen Bedingungen um die Aufstellung der Delegierten für die Wahlkreisvollversammlung und die Kandidierendenaufstellung gekümmert habt.

Wir können es kaum erwarten, dass wir uns wieder wie gewohnt bei Sitzungen und in geselligen Runden direkt

begegnen können. Der Anfang ist geschafft. Gleichzeitig ist mein Wunsch als Kreisvorsitzender, dass wir einen Teil der neu erlernten Arbeitsformen bewahren. Sie können dazu beitragen, dass unsere Partei mehr Mitmach-Möglichkeiten für Menschen mit kleinen Kindern, in Schichtarbeit oder mit anderen erschwerenden Vorbedingungen bietet. Das macht uns insgesamt stärker. Trotz oder gerade wegen der Corona-Pandemie, haben wir mit neuen Formaten wie der digitalen Weihnachtsfeier oder unserem digitalen BarCamp bewiesen, dass Hamburg-Mitte ein selbstbewusster SPD-Kreisverband ist und bleibt.

Mein herzlicher Dank gilt Euch für die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit, die ihr Woche für Woche leistet. Mit unseren dreizehn Distrikten, unseren fünf Kreisarbeitsgemeinschaften und zwei Arbeitskreisen, aktiven Abgeordneten in der Bezirksversammlung, in der Hamburgischen Bürgerschaft und im Deutschen Bundestag sowie zahlreichen Funktionsträgerinnen und Funktionsträgern auf allen Ebenen unserer Stadt sind wir ein vielfältiger und bunter Verband, der organisations- und kampagnenstark eine wichtige Säule der Hamburger Sozialdemokratie bildet. Für die kommenden Jahre wünsche ich mir, dass wir weiterhin gemeinsam als Team unseren Kreisverband als starken Teil der SPD-Hamburg präsentieren und die inhaltliche Ausrichtung mitgestalten.

Euer Hansjörg

Zeitleiste 2019-2021

2019

Oktober: Hafenrundfahrt mit dem Ersten
Bürgermeister Peter Tschentscher

Dezember: Weihnachtsfeier Fleetinsel



2020

Bürgerschaftswahlkampf:

- Peter Tschentscher im Gespräch in Horn
- Alle reden übers Klima- Doch was tun wir? Talk mit Bundesumweltministerin Svenja Schulze
- Don't talk – just music: Der etwas andere Abend mit Hansjörg Schmidt und Carsten Brosda Talk mit Bundesfamilienministerin Franziska Giffey
- Peter Tschentscher im Gespräch im Schmidt Theater
- Wahlkampfparty in der Markthalle

6. Juni: Onlineabstimmung der SPD Hamburg über den Koalitionsvertrag und das Personal zur Besetzung des Senats

23. Oktober: Kreisdelegiertenversammlung mit Vorsitzendenwahl

27. Oktober: Digitales Kandidierenden-Hearing zur Bundestagswahlaufstellung

07. Dezember: Digitale Weihnachtsfeier



2021

27. Februar: Digitales Barcamp

März: Digitale Wahlen der Wahlkreisvertreter:innen in mehreren Distrikten mit Open Slides und Briefwahl

26. April: Digitale Wahlkreisvertreter:innenversammlung mit Open Slides und Briefwahl

29. Mai: Digitale Landesvertreter:innenversammlung zur Aufstellung der Landesliste zur Bundestagswahl

Bundestagswahlkampf:

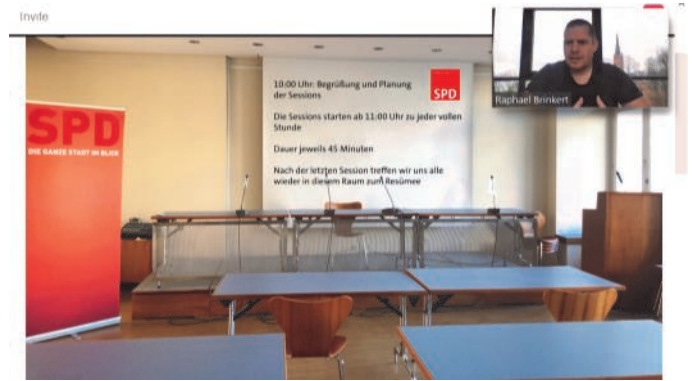
- Digitale Bürger:innendialoge unserer MdHBs mit Falko Droßmann
- Kneipentour mit dem Ersten Bürgermeister Peter Tschentscher
- Kultur.Event.Gastro: Gemeinsam die Zukunft im Blick -Das Zukunftsgespräch mit unserem Kanzlerkandidaten Olaf Scholz auf dem Hamburger Dom
- Mitte macht mobil – Großer Aktionstag im Wahlkreis zum Start der Briefwahl
- Lars Klingbeil zu Besuch bei den Schausteller:innen auf dem Hamburg Dom
- Hamburgs stärkste Stimmen für Berlin: Livetalk mit Hamburgs Kultursenator Carsten Brosda und dem Bundestagskandidaten Falko Droßmann vom Hamburger Fernsehturm
- Jungwähler:innenveranstaltung im Gewerkschafts-haus Besenbinderhof mit Peter Tschentscher
- Interviewreihe der ASF: Frauen* fragen Falko Droßmann – 3 digitale Livetalks
- Public Viewing des TV-Triells im Sommersalon
- SPD Endsprint – der digitale Wahlkampfmarathon mit vielen prominenten Gästen – Moderation Hansjörg Schmidt
- Wahlparty im Mojo – Hansjörg Schmidt am DJ Pult

September: Orga-Wahlen der Distrikte und Arbeitsgemeinschaften der SPD Hamburg-Mitte

September: Barkassenfahrt der Vorsitzenden der Distrikte und Gliederungen

Oktober: Bezirksfraktionsklausur in Hohwacht

23. Oktober: Kreisdelegiertenversammlung mit Wahlen



Bürgerschaftswahl 2020

Gleich zu Beginn, im Herbst 2019, starteten wir mit einer klaren, einheitlichen Kampagne in den erfolgreichen Wahlkampf zur Bürgerschaftswahl 2020: Die ganze Stadt im Blick!

Obwohl die Umfragen zunächst nicht rosig für uns aussahen und wir am Ende 6,6 % im Vergleich zur letzten Wahl einbüßen mussten, haben wir es mit Peter Tschentscher an der Spitze geschafft, die stärkste politische Kraft in Hamburg zu bleiben und 39 % der Stimmen zu bekommen. In Hamburg-Mitte konnten wir in unseren beiden Wahlkreisen insgesamt 4 von 10 Direktmandaten gewinnen. Zusätzlich zogen noch 7 unserer Genoss:innen über die Landesliste ins Parlament.

Auch wenn wir deutliche Mobilisierungsgewinne aus den Lagern der ehemaligen Nichtwähler:innen (+33.000) und auch aus dem CDU-Lager (+7.000) verzeichnen konnten, müssen wir uns dennoch mit der Tatsache auseinandersetzen, dass viele Stimmen von ehemaligen SPD-Wähler:innen an die Grünen (-27.000) und ebenfalls im Zuge des demographischen Wandels (-20.000) verloren gingen.

Unser Spitzenkandidat Peter Tschentscher entwickelte an der Wahlurne unter allen Hamburger Kandidat:innen die größte Zugkraft. 4 von 10 SPD-Wähler:innen gaben an, sich wegen des Ersten Bürgermeisters für uns entschieden zu haben. Damit war die Entscheidung der SPD-

Wähler:innen noch stärker durch den eigenen Spitzenkandidaten geprägt als noch 5 Jahre zuvor, ein wichtiger Aspekt, der nun sehr deutlich bei der Bundestagswahl zum Tragen kam.

Den größten Rückhalt erhielten wir bei den Wähler:innen über 60 Jahren, hier konnten wir im Vergleich zur letzten Wahl sogar leicht zulegen. Dagegen haben wir deutlich bei den Wähler:innen unter 45 Jahren an Zustimmung verloren. Überdurchschnittlich schnitten wir in den sozialschwächeren Wohngebieten ab. Bei den unter 35-Jährigen mussten wir uns klar den Grünen geschlagen geben (vgl. Wahlanalyse HH 2020, Ergebnisse und Schnellanalysen auf Basis der Kurzfassung des Infratest-dimap-Berichts für die SPD, Drucksache Willy-Brandt-Haus).

Gemeinsam mit unserem Ersten Bürgermeister Peter Tschentscher und allen Kandidierenden aus Mitte zeigten wir überall im Kreis Präsenz: Ob auf den Wochenmärkten, am Wahlkampfstand, auf den Kneipentouren oder sogar am DJ-Pult im Club – wir waren für die Menschen „anfassbar“. Es hat sich gezeigt, dass wir durch direkte Ansprache, insbesondere mit Tür-zu-Tür-Wahlkampf, die Wähler:innen von uns überzeugen können und bisherige Nichtwähler:innen ihr Wahlrecht ausüben. Bei einer Wahlbeteiligung von 59% in Wahlkreis 1 und 47,5% in Wahlkreis 2 ist da noch viel Luft nach oben. Ein klarer Auftrag an uns für den nächsten Wahlkampf!



Die Wähler:innen haben sich ganz klar für die Weiterführung der hervorragenden Arbeit des rot-grünen Senats ausgesprochen. Was versprochen wurde, wurde gehalten. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Die Erfolge beim Wohnungsbau, bei der kostenlosen Bildung von der Kita bis zum Studium, dem Ausbau der Mobilitätsangebote mit dem Hamburg-Takt und dem Schülerticket haben die Hamburger:innen von unserer Politik überzeugt.



So ist es uns gelungen 11 Bürgerschaftsabgeordnete aus Hamburg-Mitte in die Hamburgische Bürgerschaft zu entsenden und wir stellen weiterhin den Fraktionsvorsitzenden, den Innensenator und die Bürgerschaftspräsidentin. Das ist eine tolle Leistung, vielen Dank an alle Wahlkämpfer:innen!



Regierungsbildung

Gemeinsam wurde bis zum Sommer 2020 ein Koalitionsvertrag mit der Partei „Bündnis 90/die Grünen“ ausgearbeitet. Parallel handelte man sich Woche für Woche durch neue „Verordnungen zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2“ (EVO), richtete Soforthilfen und Corona-Rettungsschirme in Bund und Ländern ein und tat alles dafür, dass die Hamburger:innen diese bisher unbekannte Situation möglichst gut überstehen. Großer Dank gebührt dem Senat, der uns bis dato sehr gut durch die Krise geführt hat. Für viele Bürger:innen und Unternehmen bedeutet diese Krise harte Einschränkungen. Umso bemerkenswerter ist die Bereitschaft, Solidarität zu üben, um uns alle zu schützen und dafür auch zum Teil Einschnitte in die persönliche Freiheit zu akzeptieren.



Neue Aufgaben des Senats

Die Themen des Koalitionsvertrags:

- Zuversichtlich, solidarisch, nachhaltig – Hamburgs Zukunft kraftvoll gestalten
- Solide Finanzen, vorsorgende Haushaltspolitik, nachhaltige Investitionen in die Zukunft unserer Stadt
- Mehr Wohnungen für Hamburg – eine sozial verantwortliche Stadtentwicklungspolitik
- Starke Wirtschaft
- Umwelt und Klimaschutz
- Wissenschaft
- Verkehr
- Zusammenhalt und Teilhabe – eine Stadt mit Zukunft für alle
- Gleichstellung
- Schule und Bildung
- Demokratie
- Kunst und Kultur
- Religiöse Vielfalt in der Weltstadt Hamburg
- Digitale Stadt gemeinsam gestalten
- Gesundes Hamburg
- Sichere Stadt für alle
- Leistungsfähige Justiz
- Hamburg als „Active City“
- Hamburg Teil von Europa und international vernetzt
- Metropolregion Hamburg und norddeutsche Zusammenarbeit

Die Bürgerschaftsabgeordneten aus Hamburg-Mitte

Wahlkreisabgeordnete



Hansjörg Schmidt

Mit 23541 Stimmen im Wahlkreis gewählt

Wahlkreis 1



Arne Platzbecker

Mit 11495 Stimmen im Wahlkreis gewählt



Ralf Neubauer

Mit 31681 Stimmen im Wahlkreis 2

Wahlkreis 2



Annkathrin Kammeyer

Mit 23459 Stimmen im Wahlkreis 1

Abgeordnete über die Landesliste



Julia Barth

mit 4199 Stimmen direkt gewählt (von Platz 24)



Carola Veit

Über Platz 2 der SPD-Landesliste gewählt (29170 Stimmen)



Michael Weinreich

mit 8935 Stimmen direkt gewählt (von Platz 29)



Dirk Kienschurf

Über Platz 3 der SPD-Landesliste gewählt (6300 Stimmen)



Baris Önes

mit 13741 Stimmen direkt gewählt (von Platz 49)



Markus Schreiber

über Platz 7 der SPD-Landesliste gewählt (4020 Stimmen)



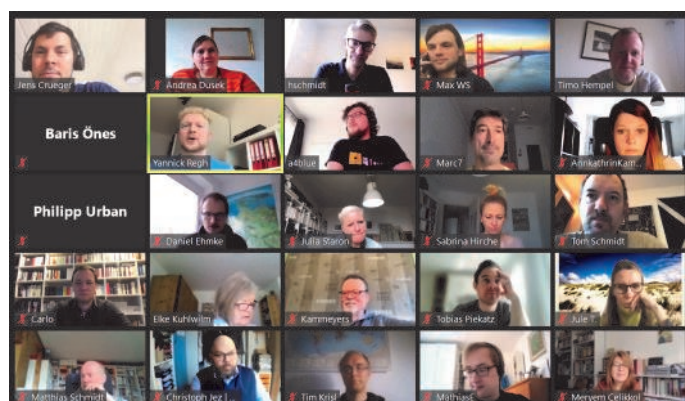
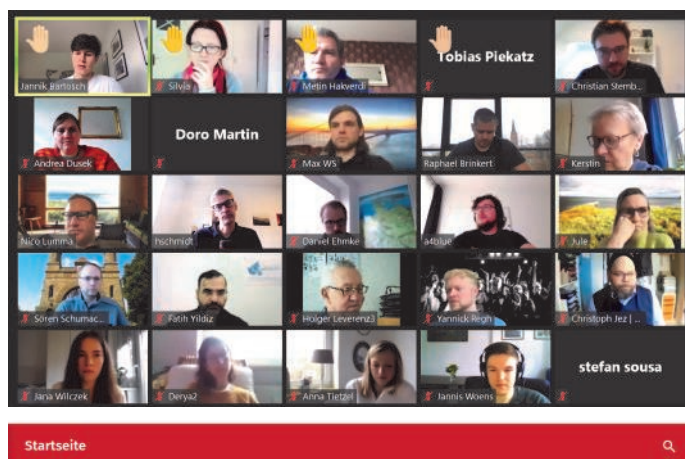
Simon Kuchinke

mit 3661 Stimmen direkt gewählt (von Platz 59)

Turbulente Zeiten im Jahr 2020

Noch im Siegestaumel über die gewonnene Wahl geschah 2 Tage später, am 28. Februar, das für uns alle bis dato unvorstellbare: Der erste Corona-Fall wurde in Hamburg gemeldet - der Zeitpunkt ab dem sich das Leben der Hamburger:innen gravierend verändern sollte. Die weltweite Krise, die das Corona-Virus hervorgerufen hat und in der viele Menschen um ihre Gesundheit, ihren Arbeitsplatz und die wirtschaftlichen Grundlagen ihrer Existenz fürchteten, brach über Hamburg ein und plötzlich war alles anders. Die Pandemie hat auch unsere Stadt stark getroffen.

Am 17. März trat der erste Lockdown in Kraft, am 25. März folgte der erste offizielle Todesfall in Zusammenhang mit dem Coronavirus in Hamburg. Erst am 20. April wurden die Maßnahmen wieder leicht gelockert. Weitere Maßnahmen und Änderungen der Eindämmungsverordnung sollten folgen. Bis heute beschäftigt die Corona-Pandemie die Menschen weltweit.



Auch die politische Arbeit in unserer Partei konnte nicht mehr wie gewohnt stattfinden. Es musste schnell eine Alternative zu den gewohnten Präsenzveranstaltungen geschaffen werden. Der schon viele Jahre lang geforderte digitale Wandel in der Parteiarbeit erfolgte nun schlagartig. Treffen und Gespräche fanden per Videokonferenz oder per Telefon statt. Viele Distrikte und Gliederungen organisierten Einkaufshilfen und Unterstützung im Alltag für alle, die keine Hilfe in ihrem persönlichen Umfeld hatten. Die jüngeren Genoss:innen boten den bis dahin teilweise digital unerfahrenen Genoss:innen ihre Hilfe beim Erlernen der ersten Schritte im Internet und mit dem Umgang mit digitalen Kommunikationsformen an. Bei uns haben Solidarität und das Miteinander immer einen großen Stellenwert, gerade in schlimmen Zeiten soll niemand allein sein.

Sessionplanung 1. Barcamp SPD Hamburg-Mitte

	1. Stock	Helmut Schmidt	Max Brauer	Paul Nevermann
10:00 - 10:45 Uhr	Slot Begrüßung & Sessionplanung			
11:00 - 11:45 Uhr	Slot Wahlkampfworkshop	Früher und politische Sprache	Vielfalt im Parlament	
12:00 - 12:45 Uhr	Slot Antragsworkshop	Tierschutz, digga!	Digitaler District	Corona & die Pandemie
13:00 - 13:45 Uhr	Slot Die drei ???	1. Wahlkreis		
14:00 - 14:45 Uhr	Slot Wahlprogrammen	Wir bauen uns ein Mammut		
15:00 - 15:45 Uhr	Slot Europa & die Bundestagswahl	US Wahlkampf in Deutschland?		



Johannes Kahrs verabschiedet sich als Kreisvorsitzender



Die nächsten gravierenden Veränderungen in unserem Verband ließen nicht lange auf sich warten. Unser langjähriger Kreisvorsitzender Johannes Kahrs verkündete plötzlich und unerwartet seinen Rückzug aus der Politik und legte zum 05. Mai 2020 nach 21 Jahren im deutschen Bundestag sein Mandat und all seine politischen Ämter nieder. Zwei Jahrzehnte lang hat Johannes als Vorsitzender unseren Kreis Mitte geprägt und unsere Interessen vertreten. Seinem Engagement verdanken wir, dass wir im Herzen



Hamburgs so erfolgreich Politik machen können. Stärkste Fraktion in der Bezirksversammlung, 11 Bürgerschaftsabgeordnete, eines der wichtigsten Senatorenämter: An Mitte führt kein Weg vorbei. Darauf sind wir stolz und dafür sind wir Johannes dankbar. Der Kreisvorstand bat unsere stellvertretende Kreisvorsitzende und Bürgerschaftspräsidentin Carola Veit einstimmig darum den kommissarischen Kreisvorsitz der SPD Hamburg-Mitte zu übernehmen, was sie gern und solidarisch annahm.



Ich danke all meinen Weggefährten, meinen Freunden und politischen Begleitern vieler Jahre. Ich bin meiner Partei zutiefst verbunden. Ihr habt meine Arbeit erst möglich gemacht. Ich war und bin immer stolz auf die Zusammenarbeit, Freundschaft und das starke Zusammengehörigkeitsgefühl aus Hamburg-Mitte gewesen. Ich werde auch künftig dem schönsten Kreisverband verbunden bleiben als fröhlicher Sozi. Vielen Dank für die tollen Jahre und auf Bald. Euer Johannes

Wahl des neuen Kreisvorsitzenden

Diese personelle Veränderung hat uns alle überrascht und unterschiedliche Reaktionen und Gefühle ausgelöst, auch Diskussionen darüber, wie wir künftig miteinander arbeiten wollen. Neben den Koalitionsgesprächen, dem Sortieren des Arbeitsalltags in Zeiten von Homeoffice und dem Ordnen von familiären Situationen, haben sich über die Sommermonate hinweg der Kreisvorstand unter der kommissarischen Leitung von Carola, alle Distriktvorsitzenden und die Bürgerschaftsabgeordneten immer wieder in verschiedenen Formaten getroffen und darüber beraten, wie

es bei uns in Hamburg-Mitte weitergehen soll. Nach vielen Gesprächen in die Distrikte und Gliederungen hinein, kam der Wunsch auf, zunächst die vakante Position des Kreisvorsitzes nachzuwählen. Es war ein langer Weg und Carola gebührt unser aller Dank für diesen Kraftakt.

Am 23. Oktober 2020 fand daraufhin eine außerordentliche Kreisdelegiertenversammlung statt, bei der Hansjörg Schmidt mit über 80% der Stimmen zu unserem neuen Kreisvorsitzenden gewählt wurde.



Wechsel im Kreisbüro



Sabrina Hirche verlässt das Kreisbüro

Liebe Genoss:innen,

fast drei Jahre war ich nun Eure Kreisgeschäftsführerin, Eure Ansprechpartnerin im dritten Stock des KuSchus.

Drei Wahlkämpfe (Europa-, Bezirks- und Bürgerschaftswahl) haben wir alle zusammen bestritten, Plakate aufgestellt, Flyer verteilt, für unsere Partei bei den Menschen geworben. Die drei Jahre hier in der Kurt-Schumacher-Allee 10 waren prägend für mich und ich möchte die Zeit nicht missen.

Dennoch zieht es mich nun wieder zurück in den öffentlichen Dienst, wo ich weiterwachsen und für die Stadt etwas tun will. Natürlich bleibe ich meiner SPD Hamburg-Mitte erhalten und weiterhin ansprechbar.

Ich danke Euch für Euer Vertrauen der letzten Jahre und die gute solidarische Zusammenarbeit.

Auf bald!

Eure Sabrina



Andrea Lettow übernimmt die Aufgaben

Liebe Genoss:innen,

ich freue mich sehr Eure neue Kreisgeschäftsführerin und Ansprechpartnerin im 3. Stock des Kurt-Schumacher-Hauses zu sein. Seit knapp 15 Jahren bin ich Mitglied unserer Partei und in meinem Heimatdistrikt St. Pauli Nord verankert. Einige von Euch kennen mich bereits von meiner langjährigen Tätigkeit in diversen Abgeordnetenbüros, zuletzt bei unseren Wahlkreisabgeordneten Jette von Enckevort auf St. Pauli und in Horn als Büroleitung von Hansjörg Schmidt. Pünktlich zum Bürgerschaftswahlkampf kam ich nach meiner ersten Elternzeit zur SPD-Landesorganisation, um dort im Geschäftszimmer zu arbeiten. Nach meiner zweiten Elternzeit durfte ich nun voller Tatendrang mit Euch zunächst die digitalen Vertreter:innenwahlen und nun die Orga-Wahlen in Präsenz durchführen. Im Sommer haben wir den erfolgreichen Bundestagswahlkampf bestritten und gewonnen. Ihr habt mich gleich herzlich aufgenommen und mir den ereignisreichen Einstieg dadurch sehr erleichtert, dafür danke ich Euch. Ich freue mich auf unsere weitere Zusammenarbeit.

Eure Andrea

Bundestagswahl 2021

Aufstellung zur Bundestagskandidatur

Wieder einmal durften wir zur Bundestagswahl 2 Kandidaten aus unserem Kreis Hamburg-Mitte ins Rennen um die jeweilige Wahlkreiskandidatur schicken. Im Bundestagswahlkreis 23 Bergedorf/Harburg/Wilhelmsburg stand zügig fest, dass unser Genosse Metin Hakverdi nach 2 erfolgreich absolvierten Legislaturen im deutschen Bundestag erneut die Direktkandidatur antreten wird. Er wurde mit 80,6% auf der Wahlkreisvertreter:innenversammlung des Wahlkreis 23 aufgestellt.

Anders verlief es im Wahlkreis 18 – Hamburg-Mitte. Auf der Suche nach einer/einem Direktkandidierenden präsentierten sich die ursprünglich 6 Bewerber:innen um die SPD - Direktkandidatur für die Bundestagswahl in mehreren sehr gut besuchten digitalen Hearings.

Bei der digitalen Wahlkreisvertreter:innenversammlung am Samstag, den 26. April haben 39 von 71 Wahlkreisver-

treter:innen (54,93 %) für Falko Droßmann votiert. Die übrigen Bewerber:innen Meryem Celikkol und Mahmut Cinar haben aufgrund dieses Votums ihre Kandidatur um das SPD - Direktmandat für die Bundestagswahl am 26. September zurückgezogen. Das vorläufige Ergebnis wurde auch offiziell per Briefwahl bestätigt.

Das faire Verfahren war ein gutes Beispiel für gelebte Demokratie. Damit war die Zeit der innerparteilichen Auseinandersetzung beendet und wir konnten mit geeinten Kräften gemeinsam für unsere SPD als letzter der 6 Wahlkreise in die spannende Phase des Wahlkampfes übergehen. Am 29. Mai wurden mit Meryem Celikkol und Christian Bernzen gleich 2 Kandidat:innen aus Hamburg-Mitte bei der digitalen Landesvertreterversammlung auf die Landesliste der SPD Hamburg gewählt.



Digitalisierung des Wahlkampfs

Dieser Wahlkampf sollte anders werden, das stand fest. Nichts war wie gewohnt und somit mussten wir bei der Umsetzung der vielen Ideen, die in der Wahlkampfkommission geschmiedet wurden, spontan reagieren und uns an der Entwicklung der Pandemie orientieren. Die erste Phase des Wahlkampfs fand fast ausschließlich digital statt. Gemeinsam mit allen SPD-

Bürgerschaftsabgeordneten aus dem Wahlkreis 18 stand Falko in knapp 20 digitalen Bürger:innendialogen, die wir live auf Facebook, Youtube und unserer Homepage streamten, den Bürger:innen Rede und Antwort. Ein Format das außerordentlich gut angenommen wurde. Es wurde Werbung auf den Socialmedia-Plattformen Facebook, Twitter und Instagram geschaltet und Wahlsots gepostet.



Zurück auf den Straßen

Nach und nach waren immer mehr Menschen geimpft und der Rückgang der Coronazahlen ließ es zu, dass wir ab Juli wieder unter bestimmten „Schutzvorkehrungen“ auf die Straße konnten. Infostände und Tür-zu-Tür-Wahlkampf war auch wieder möglich. Es gab Kugelschreiber und Falkos Plakate waren überall im Wahlkreis, egal ob von A0-Hohlkammern, Holzständern oder LED-Flächen im neuen Kampagnendesign der SPD zu sehen. Endlich kam wieder Leben im Kuschu auf. Stets auf die Hygieneregeln bedacht, waren wir alle froh, uns wieder leibhaftig beim Vorbinden und Aufstellen der Plakate, bei der Ausgabe des Wahlkampfmaterials und an den verschiedenen Wahlkampfaktionen sehen zu können.

Neben den verschiedenen Kneipentouren und Wochenmarktbisuchen, unter anderem auch mit unserem Ersten Bürgermeister Peter Tschentscher, und dem Besuch unseres SPD-Generalsekretärs Lars Klingbeil im Wahlkreis, war es ein besonderes Highlight Olaf Scholz bei seiner einzigen Präsenzveranstaltung in Hamburg im Kreis Mitte begrüßen zu dürfen. „Kultur.Event.Gastro: Gemeinsam die Zukunft im Blick“ war der Titel des Zukunftsgespräch mit unserem Kanzlerkandidaten Olaf Scholz auf dem Hamburger Dom, das durchweg positive Resonanz erzeugte und selbst die letzten Zweifler davon überzeugte, dass Olaf „Bundeskanzler kann“.



Mit voller Kraft im Endspurt

Es folgten unser großer Aktionstag im Wahlkreis zum Start der Briefwahl – Mitte macht mobil, bei dem alle Distrikte am gleichen Tag auf den Beinen waren und mit unterschiedlichen Wahlkampfaktionen Präsenz gezeigt haben. Ein digitales Highlight war sicherlich der Livetalk mit Falko



und unserem Kultursenator Carsten Brosda für die Veranstaltungsreihe „Hamburgs stärkste Stimmen für Berlin“ den wir direkt vom entkernten ehemaligen Restaurantbereich des Hamburger Fernsehturms aus 125 Metern Höhe streamten. Hier kamen beeindruckende Bilder zu Stande.



Erfolg auf ganzer Linie

Letztendlich haben wir es geschafft: Falko Droschmann hat mit großem Abstand das Direktmandat für Hamburg-Mitte gewonnen. 33,2 % (59.162 Personen) haben im Wahlkreis 18 für Falko gestimmt. Das ist großartig! Außerdem ist unsere SPD mit 25,7 % zur stärksten Fraktion im Bundestag gewählt worden.

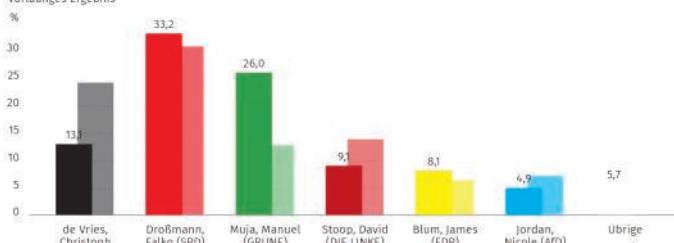
Unser ehemaliger Landesvorsitzender und Erster Bürgermeister a.D. Olaf Scholz kann nun Bundeskanzler werden,

die Koalitionsgespräche zur Ampel-Regierung stehen bevor!

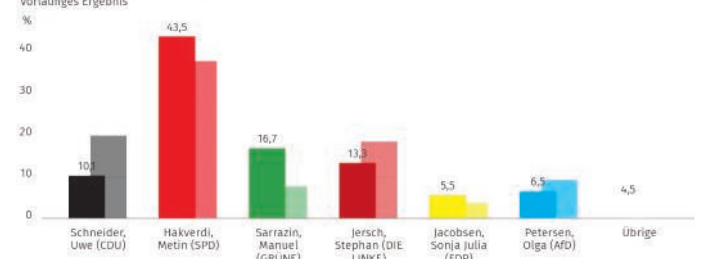
In ganz Hamburg konnten wir mit 29,7% große Zuwächse verzeichnen und sind klar stärkste Kraft geworden. In Wilhelmsburg wird weiterhin Metin Hakverdi für uns im Bundestag vertreten sein. Er hat dort 43,5% der Wähler:innenstimmen für sich gewinnen können. Das ist ein außerordentliches Ergebnis.



Anteil der Erststimmen
Bundestagswahl in Hamburg, 18 - Hamburg-Mitte
Vorläufiges Ergebnis



Anteil der Erststimmen
Bundestagswahl in Hamburg, Bezirk Hamburg-Mitte
Vorläufiges Ergebnis



Einfach nur Danke!

Euch allen sei herzlich für Euer Engagement und Eure Unterstützung in diesem besonderen Wahlkampf gedankt. Wir haben alle gemeinsam Großes geleistet und können stolz sein auf diesen Erfolg. Es hat sich ausgezahlt, dass so

viele von Euch dabei geholfen haben. Ob an den Infoständen, beim Plakatieren, beim Flyern, beim Posten auf Euren Socialmedia-Kanälen oder den Tür-zu-Tür-Aktionen. Das ist Euer Wahlsieg!





Auf in die neue Bundesregierung

Mit diesem Wahlergebnis ist die SPD erst zum 4. Mal in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland stärkste politische Kraft. Wir sind zuversichtlich, dass es Olaf Scholz als klarem Wahlgewinner gelingen wird, eine tragfähige Koalition mit Grünen und FDP zu schmieden, die die vor uns

liegenden Aufgaben angehen kann. Ob das am Ende gelingt, liegt allerdings nicht allein in unserer Hand. Deswegen sind wir gut beraten respektvoll und vernünftig mit dem Wahlerfolg umzugehen.



Unsere Distriktvorstände

SPD Billstedt



Distriktvorsitzende:

Annkathrin Kammeyer, Baris Önes

Stellvertretende Vorsitzende:

Hildegard Jürgens, Thaddäus Zoltkowski

Kassierer: Philipp Möller

SPD Finkenwerder



Distriktvorsitzende:

Carina Oestreich, Ralf Neubauer

Stellvertretende Vorsitzende:

David Dworzynski, Edda Teneyken

Kassierer: Manfred Jiritschka

SPD Hamm-Borgfelde



Distriktvorsitzende:

Dirk Kienschurf, Wiebke Scheuermann

Stellvertretender Vorsitzender: Olcay Aydin

Kassiererin: Jutta Wachsmuth

2021-2023

SPD Heiligengeistfeld



Distriktvorsitzender: Dirk Sielmann

Stellvertretende Vorsitzende:

Benno Fabricius, Helmuth Schultze

Kassierer: Sascha Kirchhecker

Schriftführerin: Carolin Schultze

SPD Horn



Distriktvorsitzende:

Mathias Eichhorn, Klaudia Wöhlk

Stellvertretende Vorsitzende:

Jana Wilczek, Shafi Sediqi

Kassierer: Christian Kammeyer

SPD Innenstadt



Distriktvorsitzende:

Julia Barth, Pascal Sauer

Stellvertretende Vorsitzende:

Denny Droßmann, Magdalena Strasburger

Kassierer: Patrick Heitbrink

Schriftführer: Jannik Bartosch

SPD Rothenburgsort



Distriktvorsitzende:

Stefan Metekol, Christelle Yobo

Stellvertretende Vorsitzende:

Kai Lars Schnackenberg, Carola Veit

Kassierer: Svenja Röhling

SPD St. Georg



Distriktvorsitzender: Oliver Sträter

Stellvertretende Vorsitzende:

Lisa Kamjo Christoph Korndörfer

Kassierer: Carsten Bösch

SPD St. Pauli Nord



Distriktvorsitzender: Stefan Abreu de Sousa

Stellvertretende Vorsitzende:

Andrea Lettow, Felix Johst

Kassierer: Tim Krisl

SPD St. Pauli Süd



Distriktvorsitzende:

Sabrina Hirche, Arne Platzbecker

Stellvertretende Vorsitzende:

Julia Staron, Marc Mueller

Kassierer: Alexander Willke

SPD Veddel



Distriktvorsitzende:

Lennart Grenda, Judith Szillus (Foto)

Stellvertretende Vorsitzende:

Klaus Lübke, Erida Zarka

Kassierer: Timothy Leonard

SPD Wilhelmsburg Ost



Distriktvorsitzender: Michael Weinreich (Foto)

Stellvertretende Vorsitzende:

Kesbana Klein, Natalie Kontny

Kassierer: Jörg Mehldau

SPD Wilhelmsburg West



Distriktvorsitzender: Fred Rebensdorf

Stellvertretende Vorsitzende:

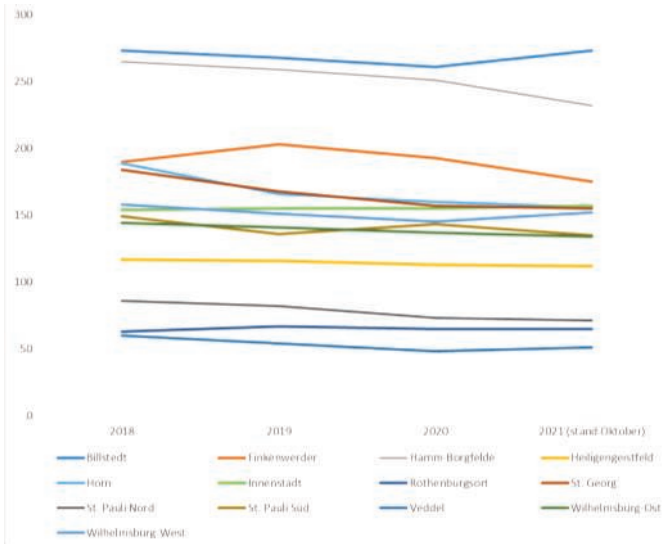
Antonia Peikert, Metin Hakverdi

Kassierer: Ali Kazanci

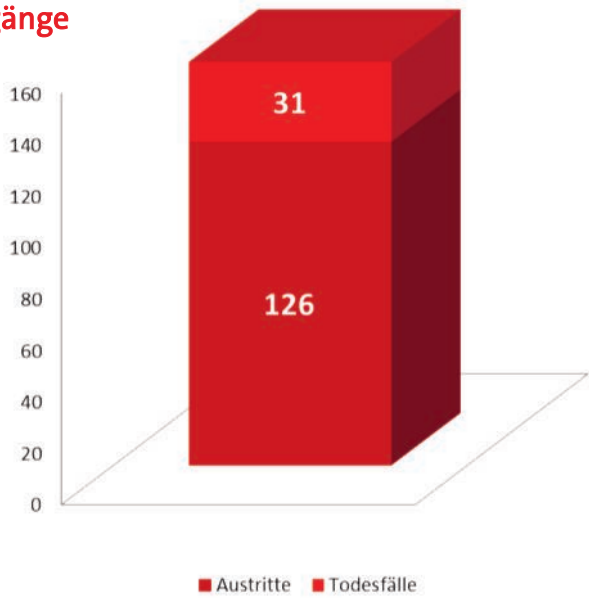
Mitgliederentwicklung

	2018	2019	2020	2021 (Stand Oktober)
Billstedt	273	268	261	273
Finkenwerder	190	203	193	175
Hamm-Borgfelde	265	259	251	232
Heiligengeistfeld	117	116	113	112
Horn	189	166	160	156
Innenstadt	154	155	155	157
Rothenburgsort	63	67	65	65
St. Georg	184	168	157	155
St. Pauli Nord	86	82	73	71
St. Pauli Süd	149	136	143	135
Veddel	60	54	48	51
Wilhelmsburg-Ost	144	141	137	134
Wilhelmsburg-West	158	151	145	152
SPD Hamburg-Mitte	2032	1966	1901	1868
SPD Hamburg	11575	11028	10764	10438

Übersicht der Distrikte



Abgänge



Finanzbericht

Alle Parteien sind laut Parteiengesetz (PartG) verpflichtet über ihre Finanzen, Spenden und Transaktionen gegenüber dem Bundestag und der Öffentlichkeit Rechenschaft abzugeben. Die Finanzberichte werden jährlich zum 15. Februar zurückliegend für das Vorjahr erstellt. Dies gilt für den Kreis als auch für die Distrikte. Die finanzielle Rechenschaft bezieht sich immer auf abgeschlossene Buchungsjahre.

Der Finanzbericht des Kreises im Jahr 2019 wurden von den Revisor:innen Tim Krisl, Rolf Kowalik und Irmgard Richter geprüft und gegengezeichnet. Im Jahr 2020 gab es eine Sondergenehmigung vom Parteivorstand, dass die

Revisoren aufgrund der Pandemie nicht unbedingt prüfen müssen, dennoch hat der Revisor Tim Krisl den Finanzbericht 2020 geprüft und gegengezeichnet.

Die Einnahmen des Kreises setzen sich zusammen aus den Mitgliedsbeiträgen, Spenden sowie den freiwilligen Abgaben von Mandatsträgern (sog. Mandatsträgerabgaben). Seit Juni 2021 hat die SPD Hamburg-Mitte, als erste SPD Gliederung in Hamburg, Onlinebanking im altbewährten 4-Augenprinzip eingeführt. Die bisherige Umsetzung zeigt erhebliche Vorteile zur vormals händischen Ausführung und bietet eine schnellere, günstigere und sicherere Arbeitsweise.

Mitgliedsbeiträge

Die Entwicklung der Mitgliedsbeiträge ist eng geknüpft an die Entwicklung des Mitgliederbestandes. Dieser fiel im fraglichen Zeitraum von 2002 (Stand: 28.11.2019 | letzter Rechenschaftsbericht) auf 1868 (Stand 14.10.2021) Mitglieder. Nachdem wir Ende 2017 viele Neueintritte aufgrund des Mitgliedervotums zu verzeichnen hatten folgten leider auch, im Anschluss an das Votum zur GroKo, die Austritte. Mit Blick auf die immer stetig fallenden Umfragewerte der Partei in den letzten Jahren, den Auswirkungen des demographischen Wandels - in diesem Fall das Versterben der älteren Mitglieder und den individuellen Auswirkungen der Corona-Krise auf unsere Mitglieder, sanken auch die Mitgliedszahlen. Im Laufe des Bundestagswahlkampfes, mit steigenden Umfragewerten, stabilisierte sich der Mitgliederbestand in den letzten Monaten und die Zahl der Neueintritte ist wieder ansteigend. Die jährlichen Mitgliedsbeiträge des Kreises Hamburg-Mitte stiegen von 17.407,18 Euro im Jahr 2019 auf 20.905,07 Euro im Jahr 2020. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass Kreisverbände lediglich 10 % der im Kreis erwirtschafteten Mitgliedsbeiträge erhalten, da der Rest an Parteivorstand, Landesverband sowie an die Distrikte abgeführt wird.

Die finanzielle Lage der SPD Hamburg-Mitte ist derzeit noch stabil, aber auch gleichzeitig labil. Stabil ist die Situation bei den Mitgliedsbeiträgen, weil hier insbesondere die außerordentliche Beitragsanpassung auf Bundesebene zu einer Stabilisierung beigetragen hat. Dass diese zwischenzeitlich verschoben worden ist, schmälert den Ertrag der Aktion zwar etwas, ist aber zu verschmerzen gewesen. Die Nachhaltigkeit der Beitragsanpassung ist jedoch durch die rückläufigen Mitgliederzahlen gefährdet. Die Coronabeschränkungen wirken sich dabei natürlich auch negativ auf die Organisationsentwicklung aus, weil Aktivitäten zur Mitgliederbindung und Mitgliederwerbung in den Gliederungen bestenfalls in reduzierter Form stattfinden konnten. In Anbetracht der Mitgliederentwicklung der vergangenen Jahre wird es nun vornehmlich darum gehen, das Interesse an unserer Partei zu stärken, neue Mitglieder zu werben, die neuen Mitglieder langfristig einzubinden und mit neuen Formaten und Beteiligungsmöglichkeiten auf die veränderten Ansprüche unserer Mitgliedschaft zu reagieren. Diesem Ziel wollen wir uns alle gemeinsam stellen.

Spenden



Neben den Mitgliedsbeiträgen sind Spenden eine zweite wichtige Säule zur Finanzierung von Parteien. Es wird zwischen sogenannten natürlichen und juristischen Spenden sowie Sachspenden und Sponsoring unterschieden. Die SPD Hamburg-Mitte konnte insbesondere mit Blick auf den Bürgerschaftswahlkampf 2019/2020 kleine und große Spendenbeträge akquirieren und somit für den Wahlkampf die finanziellen Grundlagen legen. Die generierten

Spenden fließen üblicherweise in den Wahlkampf. Viele Spender:innen betrachten es als ihre demokratische Pflicht demokratiefeste Parteien zu unterstützen, gerade in Anbetracht der heterogenen sozialen und demografischen Struktur des Bezirks Hamburg-Mitte. So ist es gelungen, dass kein Wahlkreismandat an rechtsgesinnte und/oder demokratiefeindliche Parteien ging.

Mandatsträger:innenabgaben

Die dritte und mitunter wichtigste Einnahmequelle des Kreises sind die Mandatsträger:innenabgaben. Diese werden laut Finanzordnung der Partei im § 2 Abs. 1 geregelt. Die Mandatsträger:innenabgaben sind von allen Mandatsträger:innen, vom Bundestagsabgeordneten über Bezirksamtsleiter:in sowie von Bürgerschafts- und Bezirksabgeordneten, zu leisten.

Die Einnahmen aus Mandatsträgerabgaben beliefen sich im Jahr 2019 auf 41.030 Euro (wobei Verbindlichkeiten aus dem Jahr 2018 zu berücksichtigen sind) und 2020 auf 51.050 Euro.

Mittelherkunft und Mittelverwendung

Die Einnahmen der SPD Hamburg-Mitte setzen sich zusammen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Mandatsabgaben. Darüber hinaus gab es bis April 2020 Einnahmen aus Berlin-Fahrten.

Diese erhöhen die Einnahmeseite, sind jedoch kostendeckend auf der Ausgabenseite gegenzurechnen.

Auf der Ausgabenseite sind neben den Kosten aus dem laufenden Geschäftsbetrieb (Miete von Büroräumen und Garagen, Büromaterial), vor allem auch fixe Kosten durch das monatlich erscheinende MittelInfo (Grafik, Druck, Presse-distribution) sowie volatile Kosten durch Veranstaltun-

gen sowie Druckschriften und die politische Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaften zu benennen.

In 2019/2020 konnten wir den Bürgerschaftswahlkampf gut bestreiten. Es wurde im Hinblick auf den Bundestagswahlkampf 2021 bereits so gehaushaltet, so dass auch die Kosten der Vorbereitung für diesen Wahlkampf ausreichend gedeckt werden konnten.

Eine wichtige Aufgabe für die kommenden Jahre wird es sein, den Vermögensbestand angesichts kommender Wahlkämpfe auszubauen. Zu nennen sind hier vor allem die Bezirks- und die Europawahl 2024.

Wie geht es weiter?

Das Ende des Mitte Info Schnellere Informationen, auch der Umwelt zu Liebe

Seit nunmehr 25 Jahren gibt es unser monatlich erscheinendes MittelInfo. Mit hohem Aufwand wurden unsere Mitglieder hier nicht nur über Neuigkeiten aus der Hamburger Politik informiert, es enthielt auch Einladungen zu Veranstaltungen und Berichte zu besonderen Ereignissen. Über die Terminseite konnten wir alle Mitglieder regelmäßig über die Termine unserer Gliederungen informieren. Die SPD Hamburg-Mitte ist einer der letzten SPD-Kreisverbände in ganz Deutschland, die noch ein monatliches Mitgliederblatt herausbringt. Nach 300 Ausgaben heißt es die Zeichen der Zeit zu achten und auch zum Wohle der Natur, des Klimas und zur Kostenersparnis der ca 18.000€ im Jahr auf ein schnelleres und aktuelleres Format zu wechseln. Wir als moderner Kreisverband wollen



fortan unsere Mitglieder regelmäßig per Newsletter in kürzeren Abständen informieren. Eine neue attraktive Homepage ist im Aufbau. Die Pandemie hat gezeigt, dass fast alle Mitglieder über einen digitalen Zugang verfügen. Sei es auf dem Smartphone oder mit Unterstützung in der EDV-Ecke der Senioreneinrichtung. Das bereits vielfach beworbene Hilfsangebot beim Erkunden der digitalen Welt wurde dankend von unseren meist älteren Genoss:innen angenommen und besteht auch weiterhin. Selbstverständlich können auch die Mitglieder ohne digitalen Zugang weiterhin auf Wunsch eine gedruckte Version erhalten.

Vielen Dank an all die fleißigen Helfer:innen, die uns hier in der Redaktion und beim Versand unterstützt haben.

Bezirksfraktionsklausur in Hohwacht

Ralf Neubauer soll als Bezirksamtsleiter die Nachfolge von Falko Droßmann übernehmen

Nach der gewonnenen Bundestagswahl gilt es einen neuen Bezirksamtsleiter für den Bezirk Hamburg-Mitte zu finden. Wir als stärkste Fraktion in der Regierungskoalition der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte haben diesbezüglich ein Vorschlagsrecht. Der Kreisvorstand der SPD Hamburg-Mitte hat dazu den Vorsitzenden des Distrikts Finkenwerder und Bürgerschaftsabgeordneten Ralf Neubauer (39) einstimmig vorgeschlagen. Der Jurist und Fami-

lienvater aus Finkenwerder soll damit die Nachfolge von Falko Droßmann antreten, der in den Bundestag gewählt worden ist. Zum weiteren Verfahren finden Gespräche mit den Koalitionspartnern von CDU und FDP statt.

Damit die erfolgreiche Arbeit im Bezirk weitergeführt werden kann, wurden Anfang Oktober bei der jährlichen Klausurtagung der SPD-Bezirksfraktion in Hohwacht, die Weichen für die nächsten Jahre und für einen hoffentlich erfolgreichen Bezirkswahlkampf 2024 gelegt werden.



Arbeitsgemeinschaften der SPD Hamburg-Mitte



AG 60plus Hamburg-Mitte

Am 18. September 2019 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Vorsitzender: Markus Schreiber, Stellvertretende Vorsitzende: Rita Scheuermann und Peter Spichale, Schriftführerin: Irmgard Richter, Beisitzer:innen; Werner Hoffmann, Egon Jahn, Waltraud Jahn, Hildegard Jürgens, Heinz-Jürgen Kammeyer, Ellen Kammeyer, Werner Krützfeld, Erika Kusel, Brigitte Meyer, Reinhard Neuling, Heinz Porat, Ali Shahid Sayed, Jutta Wachsmut, Klaudia Wöhlk. Im Berichtszeitraum sind bedauerlicherweise Brigitte Meyer und Werner Hoffmann verstorben, wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Nach der Konstituierung des Vorstandes wurde im Dezember 2019 der politische Sprecher der Bürgerschaftsfraktion für Senior:innen, Gerd Lein, eingeladen und berichtete über die Senior:innenpolitik für Hamburg.

Im Rahmen des Bürgerschaftswahlkampfes wurde eine gut besuchte Veranstaltung zur Grundrente und anderen sozialpolitischen Themen mit Dr. Matthias Bartke durchgeführt, dem Vorsitzenden des Sozialausschusses des Deutschen Bundestages. Außerdem wurden in einer konzertierten Aktion am Hauptbahnhof und den Bahnhöfen in

Vorsitz: Markus Schreiber
Stellvertretende Vorsitzende:
 Klaudia Wöhlk, Peter Spichale

Hamm, Horn und Billstedt 5.000 Flyer zur Aufhebung der Zeitbegrenzung des Senior:innentickets (Fahrzeiten auch vor 9 Uhr) verteilt. Dies war eine Forderung insbesondere der AG60Plus und des Bezirksseniorenbeirates Hamburg-Mitte. Wir freuten uns über die Umsetzung und brachten die gute Botschaft unter die Leute.

Nach dem Bürgerschaftswahlkampf sorgte die Corona-Pandemie für eine erhebliche Beeinträchtigung der Arbeit. Da insbesondere die Senior:innen gefährdet sind und teilweise über keinen Online-Zugang verfügen, ruht die Arbeit weitestgehend.

Zur Bundestagswahl 2021 wurde am Jungfernstieg mit dem Bus des Bundesvorsitzenden der AG60Plus, Lothar Bindig, Wahlkampf gemacht und regelmäßige Info-Ständen in der Mönckebergstraße durchgeführt. Die SPD wurde stärkste Fraktion im neuen Bundestag. Die Hälfte der SPD-Wähler:innen sind über 60 Jahre alt.

Markus Schreiber

Vorsitzender der SPD AG 60Plus Hamburg-Mitte



ASF Hamburg-Mitte

Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen in Hamburg Mitte (ASF) wurde in den letzten zwei Jahren von Sabine Korndörfer und Lara Walkling geleitet, die sich auch aktiv auf Landesebene einbrachten.

Die ASF Mitte beschäftigte sich mit Blick auf die bessere Zugangsmöglichkeit zu Gremiensitzungen für Alleinerziehende, Pflegende und beruflich stark eingebundenen Genossinnen bereits im November 2019 mit der Durchführung digitaler Sitzungen. Dies war die optimale Vorbereitung dafür, auch während des Lockdowns weiterhin monatliche Sitzungen abzuhalten. Auch der Wechsel auf digitale Veranstaltungsformate war damit leicht: Von der monatlichen Sitzung über einen Workshop zur Parität mit einer Einführung von Sigrun Mast bis hin zur Diskussion über das Thema "Frauenrechte unter Druck" mit Meryem Celikkol und Katarina Barley, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, ging die Arbeit erfolgreich weiter. Es konnten trotz der Doppelbelastung der meisten Frauen, auch in der ASF, während des Lockdowns neue Genossinnen in die Parteiarbeit eingebunden und gewonnen werden.



Vorsitzende: Sabine Korndörfer, Lara Walkling
Stellvertretende Vorsitzende: Sigrun Mast, Julia Staron, Erida Zarka, Hanifah Soylu, Meryem Celikkol

Besonders erfreulich ist, dass dank der direkten Ansprache der Distriktvorsitzenden durch den ASF-Vorstand im Vorfeld der Orgawahlen 2021 von den 13 Distrikten des Kreises Mitte 8 Distrikte vom Nutzen der Doppelspitze überzeugt waren und entsprechend wählten - wir kommen der Parität immer näher!

Zum Ende der Legislatur trat der Vorstand als Doppelspitze erneut an und wurde im Amt bestätigt. Als Stellvertreterinnen wurden Sigrun Mast, Julia Staron, Erida Zarka, Hanifah Soylu und Meryem Celikkol gewählt.

Im 16-köpfigen Landesvorstand sind mittlerweile 4 Vertreterinnen aus Mitte aktiv: Sabine Korndörfer als stellvertretende Landesvorsitzende, Meryem Celikkol als Kreisvertreterin, Erida Zarka und Julia Staron als Beisitzerinnen.

Sabine Korndörfer
 Vorsitzende der ASF Hamburg-Mitte



Jusos Hamburg-Mitte

Begonnen hat unsere Legislatur mit einem mitreißenden Wahlkampf für unsere Juso-Spitzenkandidatin Julia Barth. Mit der Juso WLAN-Party haben wir uns gemeinsam mit anderen Kreisen vernetzt, um uns gegen den Hass im Social Media zu stellen und unsere eigenen Themen in den Kommentarspalten präsent zu machen, denn WIR SIND MEHR!

Nach zahlreichen Frühverteilungen, einem Basketballturnier, Plakatierungen und sogar der Unterstützung von Klara Geywitz, ist es Julia im Februar 2021 gelungen, gemeinsam mit den anderen Mitte Jusos Annkathrin Kammeyer, Simon Kuchinke und Baris Önes, in die Hamburgische Bürgerschaft einzuziehen. Wir sind besonders stolz darauf, dass so viele talentierte Jusos aus unserem Kreis nun junge Interessen in der Bürgerschaft vertreten!

Anlässlich des Internationalen Weltfrauentages hatten wir, ohne dass es uns bewusst sein konnte, unsere letzte Juso Veranstaltung vor dem Eintritt der Pandemie. Corona hat auch vor allem uns Jusos vor neue Herausforderungen gestellt, die wir gemeinsam meistern konnten. Mit unserer Veranstaltungsreihe „Social Club – Gemeinsam statt einsam!“ ist es uns gelungen, in einer tollen Atmosphäre über



Vorsitz: Jana Wilczek, Max Ludzay
Kreisgeschäftsführer: Jannik Bartosch

einige Wochen jeden Samstagabend über Zoom zusammenzukommen um allen das Gefühl zu geben, nicht alleine sein zu müssen. Da Klatschen allein nicht ausreicht und um eine Form der Wertschätzung entgegenzubringen, haben wir als kleine Geste der Dankbarkeit Mitarbeitende in Krankenhäusern zum Mittagessen eingeladen.

Außerdem waren von Antragsworkshops, über Diskussionen zu den Wahlen in den USA mit Metin Hakverdi, zahlreiche Get Together und internationalen Zoom-Treffen mit Schwesterorganisationen aus Europa alles dabei. Eines unserer größten Vorzeigeprojekte der Pandemie ist jedoch unser Discord-Server, über welchen es uns gelungen ist, uns in Pandemiezeiten mit anderen Juso-Kreisen zu vernetzen und zahlreiche lustige Among Us Abende und unsere Weihnachtsfeier mit unserem Kreisvorsitzenden Hansjörg Schmidt stattfinden zu lassen.

Zum Jahresbeginn 2021 stand jedoch nach einer vierjährigen Amtszeit von Stefan Sousa ein Führungswechsel bei den Jusos Hamburg-Mitte an. Erstmals führt seither eine Doppelspitze um Jana Wilczek (Horn) und Max Ludzay (Wilhelmsburg) die Kreisspitze an.





Begonnen hat die Arbeit der neuen Vorsitzenden mit einer Veranstaltung zu den Thema Gewerkschaftsarbeit gegen Rechts mit Raimund Meß (SPD Süd Thüringen & Gewerkschaftssekretär IGM Bundesvorstand). Seit ein paar Jahren hat es sich zur Tradition entwickelt, anlässlich des Internationalen Weltfrauentages gemeinsam mit den Jusos Eimsbüttel eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen. In diesem Jahr konnten wir Akteur:innen aus der Wissenschaft für uns gewinnen, die mit uns über Rolle, Wirken und Wahrnehmung von Frauen in der Wissenschaft gesprochen haben. Spannend war unsere Veranstaltung zu Modern Monetary Theory aus sozialdemokratischer Sicht mit über 80 Teilnehmer:innen die zusammen mit den Jusos Nord organisiert wurde.



Im Rahmen unserer Klausurtagung haben wir über unsere Veranstaltungsideen zur Sozial- und Mietenpolitik, Grundwerte der Sozialdemokratie, Digitalisierung, Feminismus und Gleichstellung, Umwelt und Außenpolitik entwickelt. Im Wahlkampf haben wir Jusos mit der Speaker's Corner an der Alster, Tür-zu-Tür Aktionen, Frühverteilungen und Plakatierungen uns dafür eingesetzt, dass Falko Droßmann und Metin Hakverdi unsere starken Stimmen in Berlin werden bzw. bleiben! Unser Highlight im Sommer war unser erstes „Get Together“ in Präsenz auf der Michelwiese! Wir haben uns riesig gefreut, uns endlich wieder in einem größeren Rahmen zu treffen und freuen uns auf die kommenden Monate!

Jana Wilczek, Max Ludzay, Stefan Sousa





AfA Hamburg-Mitte

In dieser Legislatur musste die Arbeit der AfA Hamburg-Mitte bedingt durch Krankheit und Corona leider weitestgehend ruhen. Dennoch fanden in unserem Kreis Veranstaltungen der AfA-Hafen und AfA Hamburg, wie z.B. der Betriebsräteempfang zur Unterstützung der Partei im Bür-



Vorsitz: Julia Staron, Bubacar Djalo
Stellvertretende Vorsitzende:
 Katharina Grimm, Fatih Can Karismaz

gerschaftswahlkampf oder das traditionelle Kamingespräch im Rahmen der AfA-Weihnachtsfeier 2019 statt. Nach der Neuaufstellung des AfA Kreisvorstandes bei den diesjährigen Orga-Wahlen blicken wir nun motiviert und optimistisch in die Zukunft.



AGS Hamburg-Mitte

Die Arbeit der AGS in der SPD Hamburg-Mitte wird durch den Leitsatz „Wir schaffen Dialoge“ geprägt. Unser Ziel ist es, in ungezwungener Atmosphäre die Hamburger Wirtschaft mit Entscheidungsträgern der regionalen und bundesweiten Politik zusammen zu bringen. Ein weiterer Anspruch der AGS ist es als „Die Stimme der Selbständigen in der SPD“ wahrgenommen zu werden. Die die AGS Hamburg-Mitte trägt die Wünsche, Anregungen und Sorgen der Selbständigen in die SPD hinein.

Gute Lösungen und Programme können in einer Volkspartei nur gefunden werden, wenn sich Menschen mit vielen unterschiedlichen Erfahrungen austauschen. Unser Wissen und Können bringen wir in den Meinungsbildungsprozess



Vorsitz: Thaddäus Zoltkowski
Stellvertretende Vorsitzende:
 Bernd Peter Holst, Christel Kirchhecker

ein und sorgen dafür, dass die Forderungen der Selbständigen in der Bürgerschaft und Bezirksversammlung vorge-tragen ggf. umgesetzt werden.

Um dieser Zielsetzung gerecht zu werden, haben die Vorstände Veranstaltungen, Diskussionen, Empfänge, Treffen durchgeführt:

Der Vorstand bedankt sich bei allen Begleitern, Unterstützer und insbesondere bei unserer Kreisgeschäftsführerin Andrea Lettow für die Betreuung der AGS Hamburg.

Thaddäus Zoltkowski
 Vorsitzender AGS Hamburg-Mitte

12.01.2019- Sigmar Gabriel - Deutschland und Europa in unruhigen Zeiten

Sigmar Gabriel sprach über Bankenkrise, Flüchtlingskrise, Brexit und das Erstarken des Nationalismus – Europa und Deutschland, sowie die politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Umbrüche der vergangenen Jahre, über die Bedeutung europäischer Zusammengehörigkeit und die Wirkung der Sanktionen und internationale Handels-einschränkungen.

21.04.2019 - Arbeitsgemeinschaft Selbständige mit Dr. Werner Marnette

Dr. Werner Marnette, der von 1994 bis 2007 Vorsitzender des Vorstandes der Norddeutschen Affinerie AG und von Juli 2008 bis März 2009 Minister für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein war, diskutierte in der Ballinstadt, Hamburgs Auswanderermuseum, zu den Perspektiven von Aurubis auf der Veddel mit Interessierten.

10.07.2019 - Arbeitsgemeinschaft Selbständige im Billstedt Centers ECE

Arbeitsgemeinschaft Selbständige Hamburg und die Arbeitsgemeinschaft 60plus Billstedt führten Gespräche mit dem Management des Billstedt Centers ECE. Ein sehr ergiebiger Gedankenaustausch wobei Vorschläge und Wünsche gemeinsam mit Christian Langsdorff besprochen wurden.

04.02.2020 – Podiumsdiskussion zum Thema „Die Zukunft des Hamburger Hafens – Chancen und Risiken zwischen Weltmarktentwicklung und Stadtpolitik“

Kurt Bodewig, Bundesverkehrsminister a.D., Vorsitzender Baltic Sea Forum e.V.; Gunther Bonz, Generaldirektor Eurogate Holding; Ingo Egloff, Vorstand Hafen Hamburg Marketing e.V. hielten kurze Impulsreferate zu diesen Themen: Welche internationalen Entwicklungen beeinflussen derzeit das Hafen-Geschäft? Wie positioniert sich der Hamburger Hafen im Wettbewerb? Was kann und muss die Hamburger Politik tun, um den Hafen weiterhin zukunftsfähig zu halten?

AGS im Bezirkswahlkampf 2019, Bürgerschaftswahlkampf 2020 und Bundestagswahl 2021

Unsere Vorstände gingen in den Wahlkämpfen in die Quartiere der Stadt Hamburg, um durch Gespräche mit den Gewerbetreibenden unsere Kandidatinnen und Kandidaten zu unterstützen (AGS Flyer mit dem Kandidaten und AGS Kugelschreiber). Das war ein Wahlkampf von Tür zur Tür oder besser gesagt vom Betrieb zum Betrieb.

Format (Stadtteil)-Gewerbe-Gespräche

In der Coronazeit haben wir, soweit dies unter den Coronabedingungen zulässig war, Gespräche mit Gewerbetreibenden vom Steindamm, aus Billstedt und Hamm geführt.

Wir haben an den konsularischen Wirtschaftsempfängern vom US-Generalkonsulat, und den Konsulaten von Belarus, Polen, Bulgarien, Republik Tadschikistan, Togo, Türkei teilgenommen.

Weiter nennen wir die Aktivitäten die im Berichtszeitraum zyklisch stattfanden:

- Wöchentliche Hintergrundgespräche während der DOM Veranstaltungen mit Freunden des Hamburger Doms in der Bauernschenke von Benno Fabricius, mit den Themen Hamburger Dom und Hamburg Tourismus.
- Zusammenarbeit IG St. Pauli und Gespräche der AGS mit FDPU e.V.
- Monatliche mitgliederöffentliche Vorstandssitzungen. (An jedem dritten Dienstag im Monat ab 12:30 Uhr).
- Erstellung der Datenbank mit Mitgliedern und Freunden der AGS.
- Pflege des Internetauftritts der AGS (www.ags-hamburg-mitte.de)



AK Migration

Der Arbeitskreis Migration besuchte in den letzten beiden Jahren verschiedene Communities und organisierte Veranstaltungen - sowohl analog und digital - und unterstützte damit tatkräftig unsere Partei bei den Bürgerschafts- und Bundestagswahlen.

Hamburg-Mitte ist die Herzkammer Hamburgs. Kein Bezirk ist so vielfältig und spannend! Die zahlreichen kulturellen und religiösen Vereine sind wichtige Bestandteile unserer Zivilgesellschaft. Deshalb befinden wir uns als AK im ständigen Austausch mit diesen Vereinen. Während dieser Dialog in Zeiten von Corona digital stattgefunden hat, sind aktuell wieder analoge Formate – unter Wahrung der jeweils aktuellen Coronaregeln – möglich.

Wichtig sind uns gerade die inhaltlichen Veranstaltungen. Dabei konnten wir namenhafte Referent:innen gewinnen.



So haben wir beispielsweise mit Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani über die Chancengerechtigkeit im Bildungssystem oder mit Ibrahim Arslan, einem Überlebenden des Brandanschlags von Mölln (1992), über die Gefahren des Rechtsextremismus debattiert. Mit dem Bundestagsabgeordneten Helge Lindh haben wir über politische Kampfbegriffe gesprochen. Die Resonanz war positiv, weshalb wir auch zukünftig großen Wert auf dieses Format legen werden.

Mit dem AK Afrodeutsche Sozialdemokraten haben wir die US-Wahlen zum Anlass genommen, um die Erkenntnisse für die deutsche Politik zu besprechen. Wir freuen uns darauf, Euch bald wieder bei unseren Stammtischen zu begrüßen.

Baris Önes

AK Afrodeutsche Sozis

Ein Grund der Einführung des Arbeitskreises Afrodeutsche Sozis war, dass es, in einer multikulturellen und diversitätsbewussten Großstadt wie Hamburg, nicht nur wichtig ist die Gruppe der Schwarzen Mitbürger:innen sicht- und hörbarer zu machen, sondern eben auch die politische Teilhabe und Mitwirkung der Communities aktiv zu erhöhen. Auch in den letzten 2 Jahren konnte der Arbeitskreis das gesetzte Ziel konstant verfolgen, auch international.



2019 wurde schon bald nach den Bezirksversammlungen die Sprecherin und Initiatorin des AKs nach Washington D.C. zum Nachwuchsprogramm „Transatlantic Minority Political Leadership Conference“ (TMPLC) für politische Mandatsträger:innen, die einer Minderheit angehören, eingeladen. Als Teil der Europäischen Delegation nimmt die Bezirksabgeordnete an unterschiedlichen Veranstaltungen und Dis-

kussionsrunden des Congressional Black Caucus (CBC) – eine Vereinigung afroamerikanischer Mitglieder des Kongresses der Vereinigten Staaten – teil.

Außerdem hört die ansässige U.S. Helsinki Commission, die einzige auf deutscher Kommunalebene gewählte, nebst zwei Mitgliedern des EU-Parlaments, deutsche Repräsentantin mit ghanaischen Hintergrund an. Der Schwerpunkt der Anhörung lag thematisch auf „Race, Rights and Politics“.

2020 war – neben der Corona-Pandemie und den George Floyd-Protesten – geprägt von den Bürgerschaftswahlen. Favorit der Arbeitsgruppe war der auf der Bezirksliste kandidierende Genosse Baris Önes aus HH-Billstedt. Mit einem fabulösen Ergebnis zog auch er vom Listenplatz 49 mit ca. 13.908 Personenstimmen in die Bürgerschaft ein.

Mit 4 Stellungnahmen brachten die AK-Mitglieder ihre Unterstützung und Solidaritäten zu unterschiedlichen Vorfällen, wie z.B. zum polizeilichen Übergriff an der EU-Abgeordneten Dr. Pierrette Herzberger-Fofana in Belgien, zum polizeilichen Vorfall auf der Reeperbahn, zum Umgang mit Black-Facing oder zum rassistischen Übergriff auf die Räumlichkeiten von dem Bundestagsabgeordneten Karamba Diaby, zum Ausdruck.

Mit einem gemeinsamen Antrag der Jusos Hamburg wurde die Forderung zur Umsetzung der UN-Dekade für Menschen Afrikanischer Herkunft auf dem Weg gebracht. Nach allen Hindernissen, die Covid-19 im Rahmen des Verfahrens für den Landesparteitag mit sich brachte, wird dieser nun Gegenstand des kommenden LPT.

Für das Jahr **2021** lässt sich berichten, dass unsere Genossin Christelle Yobo, im September 2021 zur Co-Vorsitzenden des Distriktes Rothenburgsort gewählt wurde. Ihr Engagement für Rothenburgsort und für die Community ist herausragend und sie ist ein Gewinn für die Partei und ihren Disktrikt. Wir gratulieren herzlich.

Des Weiteren zeichneten sich für das Jahr 2021 die Vorbereitungen für die Bundestagswahlen ab. Mit unterschiedlichen Kooperationsveranstaltungen hat der AK Afrodeutsche Sozis Themen aufgegriffen:

Im Februar 2021 hatte der AK Afrodeutsche Sozis und die ASJ in Kooperation mit dem Abgeordneten Büro Arne Platzbecker interessante Gäste eingeladen, um das Thema Recht und Gerechtigkeit aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten. Die Diskussionsrunde zeigte Hürden und

Bemühungen zu einer diskriminierungsfreien Stadt auf. Zu Gast waren Innensenator Andy Grote, Elisabeth Kaneza (Doktorandin jur., Uni Potsdam) und Samiah El Samadoni (Bürger- und Polizeibeauftragte Schleswig-Holstein), die angeregt diskutierten. Es nahmen rund 72 Teilnehmende bei der Online-Veranstaltung teil.

Im April 2021 folgte eine weitere Online-Gesprächsrunde mit dem Fokus auf Bildung. Anlass war ein viral gegangenes Video einer Mutter, die auf das Ausmaß der Schullaufbahnenempfehlung über Social Media aufmerksam machte. Neben der betroffenen Mutter gingen die Moderator:innen und AK-Mitglieder Anima Awudu-Denteh (Billstedt) und Christelle Yobo (Rothenburgsort) mit Dora Heyenn (Vorsitzende der AfB) und Julia Barth (MdBH) in den Austausch zum Abbau von Bildungsungerechtigkeiten. Die Bereitschaft neue Wege gemeinsam zu gehen, eröffnete sich bei diesem Austausch.

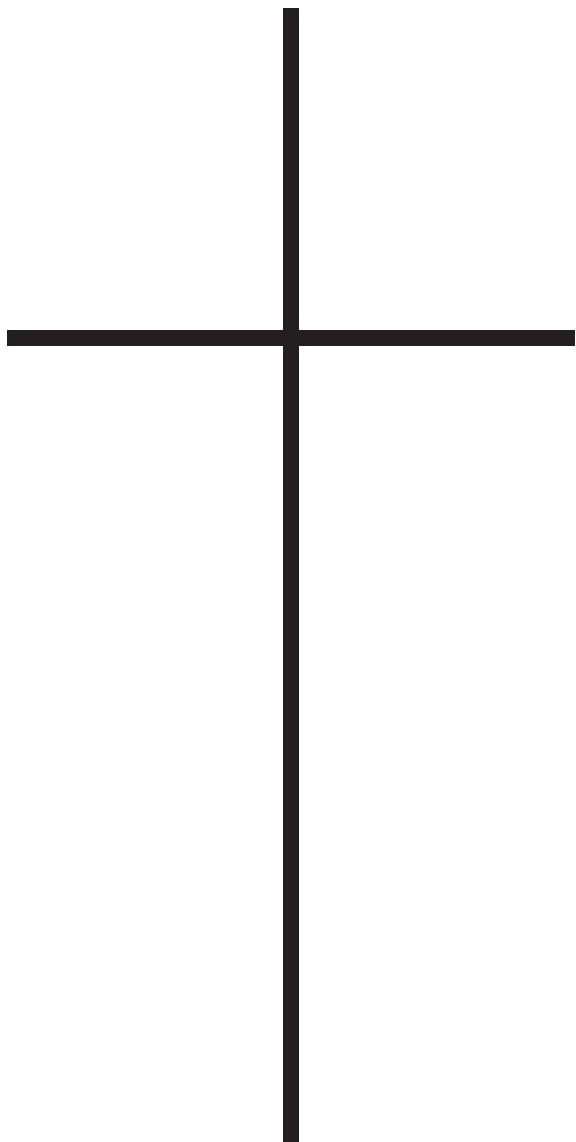
Die letzte Online-Veranstaltung im Mai 2021 sollte die bevorstehenden Bundestagswahlen einläuten. Mit Kandidat:innen aus unterschiedlichen Bundesländern und unserem Mitte-Kandidaten Falko Droßmann, war der Fokus auf die neue Wählerschaft gerichtet. Bei den US-Wahlen hat die Wählerschaft der Minderheitsgesellschaft eine bedeutende Rolle gespielt. Unsere Frage richtete den Blick auf die Aufstellung von sogenannte Kandidat:innen mit Einwanderungsgeschichte. Wie groß ist ihre Chance tatsächlich gewählt zu werden? Inzwischen sind die Bundestagswahlen erfolgreich abgeschlossen. Über die Hälfte der neuen Bundestagsabgeordneten sind neu im Amt. Noch nie zuvor war der Bundestag so divers und jung wie aktuell.

Auch der größte Teil der afro-diasporischen Communities, die in Hamburg-Mitte und Hamburg-Nord leben, wussten genau wer ihre Stimme erhält: Falko Droßmann war und ist absoluter Liebling der afrikanischen Bürger:innen. Dementsprechend bewarb der Arbeitskreis intern die Kandidatur. In den Sprachen Englisch, Französisch, Portugiesisch, Twi und Hausa wurde die Beantragung zur Briefwahl und wie man ordnungsgemäß seine Stimme abgibt durch Videobotschaften per WhatsApp und Flyern erklärt und für Droßmann geworben. Am Wahltag kam die Beteiligung an den Wahlurnen in HH-Mitte und Nord durch das Erscheinen dieser Communities auch deutlich zum Ausdruck. Wir gratulieren allen Abgeordneten aus Hamburg und darüber hinaus allen afrodeutschen Bundestagsabgeordneten!

Irene Appiah

In Memoriam

Wir gedenken der Mitglieder, die im Berichtszeitraum verstorben sind. Viele von ihnen waren jahrzehntelang Mitstreiter:innen für die Ziele der SPD, viele von ihnen hatten maßgeblich Anteil am Wiederaufbau unseres Staates und unserer Partei.



Janbernd Rehdantz *St. Pauli Süd*
 Erika Pätsch *St. Pauli Süd*
 Rainer Spaeth *Finkenwerder*
 Ekkehard Erber *Wilhelmsburg-West*
 Slavica Buhl *St. Georg*
 Egon Glombig *Billstedt*
 Enno von Windheim *Billstedt*
 Günter Müller *Veddel*,
 Ellen Engel *Hamm-Borgfelde*
 Udo Heyder *Innenstadt*
 Peter Hölscher *Hamm-Borgfelde*
 Eva Marie Cordts *Hamm-Borgfelde*
 Christian Piccenini-Meier *Finkenwerder*
 Evelin Mietz *Billstedt*,
 Franz-Josef Klein *St. Pauli Süd*
 Ernst Jacobi *Wilhelmsburg-West*
 Gerhard Giese *St. Pauli Süd*
 Mechthild Heiduk *Hamm-Borgfelde*
 Artur Kebernik *Billstedt*
 Werner Hoffmann *Hamm-Borgfelde*
 Brigitte Meyer *Billstedt*
 Dieter Flato *Billstedt*
 Juergen Ische *Wilhelmsburg Ost*
 Inge Blötz *Billstedt*
 Karl-Heinz Winking *Hamm-Borgfelde*
 Emmy Morik *St. Georg*
 Gisela Bestmann *St. Pauli Nord*
 Kurt Halle *Finkenwerder*
 Hildebrand Henatsch *Wilhelmsburg West*
 Dimitrios Dimakakos *Wilhelmsburg West*
 Dieter Pohlmann *Hamm-Borgfelde*

Der Kreisvorstand

Der Kreisvorstand der SPD Hamburg-Mitte wird von der Kreisdelegiertenversammlung für zwei Jahre gewählt, die letzte Wahl fand am 25. Oktober 2019 statt. Der Kreisvorsitzende wurde außerplanmäßig am 23. Oktober 2020 neu gewählt.

Herzlichen Dank für Eure Mitarbeit in den letzten beiden Jahren.

Wir wünschen allen Vorstandsmitgliedern, die nicht mehr kandidieren für die Zukunft alles Gute. Unser Dank gilt Ihrem großen Engagement.



Hansjörg Schmidt | Kreisvorsitzender

Carola Veit | stellvertretende Kreisvorsitzende

Falko Droßmann | stellvertretender Kreisvorsitzender

Markus Schreiber | stellvertretender Kreisvorsitzender

Wiebke Scheuermann | Kassiererin

Julia Barth

Martin Heßelbarth

Felix Johst

Hildegard Jürgens

Ali Kazanci

Doreen Kerinnis

Kesbana Klein

Klaus Lübke

Marc Mueller

Frank Ramlow

Klaudia Wöhlk

Kai-Lars Schnackenberg

Helmut Wiederhold

SPD Hamburg-Mitte



Kurt-Schumacher-Allee 10
20097 Hamburg



040 / 24 69 89



hh-mitte@spd.de



www.spd-hh-mitte.de



/spdhamburgmitte



@spdhhmitte



@SPDHHMitte



Spendenkonto

IBAN: DE26 2005 0550 1224 1287 00
BIC: HASPDEHHXXX
Hamburger Sparkasse

